

## RAUM UND ZEIT

HTWK Leipzig

Nieper-Bau, Hörsaal 001 | Gebäude LN, Hörsaal 006  
Karl-Liebknecht-Str. 134 | Gustav-Freytag-Str. 41a

25. Oktober 2023 bis 07. Februar 2024

Mittwochs, 17:15 bis 18:45 Uhr

## STUDIUM GENERALE

Die Ringvorlesungen des Studium generale sind öffentlich, d. h. sie sind für jeden Besucher frei zugänglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Studierende, die sich die Teilnahme im Studium generale anrechnen lassen wollen, schreiben sich bitte vorher über OPAL in diesen Kurs ein.

Für die Bestätigung der Teilnahme muss im Anschluss an den jeweiligen Vortrag ein kurzer Reflexionstext verfasst und über OPAL eingereicht werden, ebenso ein Reflexionsbericht zum Abschluss der Reihe. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite.

## ANKÜNDIGUNG PER E-MAIL

Gerne informieren wir Sie regelmäßig über öffentliche Vorträge an der HTWK Leipzig. Wenn Sie sich in unseren E-Mailverteiler eintragen, erhalten Sie jeweils zu Wochenbeginn einen knappen Hinweis auf die aktuellen Veranstaltungen.

Programm der Ringvorlesung und Anmeldung zum E-Mailverteiler: [www.htwk-leipzig.de/public](http://www.htwk-leipzig.de/public)

## LIVE-ÜBERTRAGUNG

Sie können der Veranstaltung auch bequem von zu Hause folgen. Wir übertragen die Vorträge live ins Internet und stellen die Aufzeichnung in der Regel binnen 24 Stunden online. [www.htwk-leipzig.de/live](http://www.htwk-leipzig.de/live)

## LAGEPLAN



Unterstützt durch



**Stadt Leipzig**

Referat Wissenspolitik

## IMPRESSUM

**Herausgeber**

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
University of Applied Sciences  
Bereich Hochschulkolleg | Studium generale

**Kontakt**

Janika Wersig  
Telefon +49 341 3076-6211  
E-Mail [studiumgenerale@htwk-leipzig.de](mailto:studiumgenerale@htwk-leipzig.de)

**Gestaltung** Josefine Gerlach

**Redaktionsschluss** 06.09.2023

## STUDIUM GENERALE

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG



Wintersemester 2023/24

**HTWK**

Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und Kultur Leipzig

# fe male

Jeder zweite Mensch ist eine Frau, dennoch tun wir uns sehr schwer damit, weibliche Perspektiven in allen gesellschaftlichen Sphären gleichberechtigt einzubeziehen. In klinischen Medikamentenstudien etwa werden erst in den letzten Jahren zunehmend Frauen in die Untersuchungsgruppen aufgenommen, auch eine Außenpolitik, die feministische Inhalte in den Fokus rückt, wurde erst mit der derzeitigen Bundesregierung hierzulande in Angriff genommen. Dabei ist es für die gesellschaftliche Entwicklung allerorten von entscheidender Bedeutung, die Erfahrungen von Frauen nicht nur berücksichtigen zu wollen, sondern auch tatsächlich danach zu handeln. Die Frage der Repräsentation bezieht sich nicht nur auf politische oder wirtschaftliche Themen, sondern betrifft alle Bereiche, in denen Menschen tätig sind, also den Alltag zu Hause genauso wie die Stadtentwicklung oder den gesamten Wissenschaftsbereich.

Wie die weibliche Perspektive in Forschung, Politik und Leben einbezogen werden kann und welche Effekte dies auf die Gesellschaft und damit auf alle in ihr lebenden Menschen haben kann, wollen wir in der Ringvorlesung fe-male im Wintersemester 2023/24 untersuchen. Dabei stellen wir uns u. a. folgende Fragen: Warum ist es so schwer, dieser Perspektive den Platz einzuräumen, der ihr gebührt? Wie sehr klaffen rechtliche und faktische Gleichstellung auseinander? Und wäre eine solche faktische Gleichstellung nicht der Weg, um allen Geschlechtern gerecht zu werden, vielleicht sogar der Weg, Diskriminierungen jeglicher Art Einhalt zu gebieten?

Die Fokussierung auf Frauen soll keinesfalls die binäre Geschlechteraufteilung festigen, vielmehr geht es darum aufzuzeigen, welche positiven Effekte sich ergeben, wenn weibliche Perspektiven in unterschiedlichen Bereichen Anerkennung finden, was wiederum für die Geschlechtervielfalt sowie ganz allgemein die Diversität innerhalb der Gesellschaft von Bedeutung ist.

25.10.2023 | Gebäude LN, Hörsaal LN006

## **Frauen. Freiheit. Gleichberechtigung. Die Geschichte der Frauenbewegungen in Deutschland**

*Dr. Jessica Bock*

*Deutsches Digitales Frauenarchiv, Dresden*

01.11.2023

## **Es sind doch nur Frauen ... – Antifeminismus und die Abwertung von Weiblichkeit in unserer Gesellschaft**

*Johanna Niendorf*

*Else-Frenkel-Brunswik Institut, Leipzig*

08.11.2023

## **AI is everywhere, but where is she?**

*Caroline Mehner*

*Deutsche Telekom MMS GmbH, Leipzig*

15.11.2023

## **Geschlechtersensible Medizin – Eine bessere Versorgung für alle Geschlechter**

*Laura Wortmann*

*Universität Bielefeld*

29.11.2023

## **Frauen in Führungspositionen: Gesellschaftliche Konstruktionen, Gesetze, Forschungsergebnisse und Theorien**

*Prof. Irma Rybnikova*

*Hochschule Hamm-Lippstadt, Hamm*

06.12.2023

## **„Es ist einfach die Mathematikhürde“ – Interdependenz von männlicher Herrschaft und Heteronormativität im sozialen Feld der Ingenieurwissenschaften**

*Dr. Inka Greusing*

*Technische Universität Berlin*

13.12.2023

## **Körper und Geschlecht – Eine Frage der Bildung?**

*Sina Kleinitzke*

*Humboldt-Universität zu Berlin*

20.12.2023

## **Zyklusbasiertes Training – Der Einfluss des Menstruationszyklus auf die Trainierbarkeit, Leistungsfähigkeit und Verletzungsanfälligkeit von Athletinnen**

*Prof. Patrick Rene Diel*

*Deutsche Sporthochschule Köln*

10.01.2024

## **Gender und Geschlecht in den Wirtschaftswissenschaften**

*Dr. Eva Markowsky*

*Universität Hamburg*

17.01.2024

## **Feministische Außenpolitik**

*Kristin Augsburg, Harald Herrmann*

*Auswärtiges Amt, Berlin*

24.01.2024

## **Gender Planning: Chancen und Herausforderungen im öffentlichen Raum**

*Marlen Försterling*

*Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung, Leipzig*

31.01.2024

## **Forschungsfelder und Perspektiven der Gender Media Studies**

*Dr. Tanja Maier*

*Universität Rostock*

07.02.2024

## **Lesung aus „Enjoy Schatz“ und Gespräch**

*Jovana Reisinger*

*München*